

4

Fachgruppe Wien Pilotprojekt „UBIT hilft“

Zahlreiche Hilfsaktionen und Initiativen für Flüchtlinge wurden in den letzten Monaten in Österreich gestartet. Dabei galt es, rasch und flexibel zu helfen. Formelle Strukturen waren jedoch meist nicht gegeben, und oft stellten sich die Verantwortlichen schnell die Frage, wie man diese „spontanen“ Projekte auf Dauer etabliert. Als Standesvertretung von rund 20.000 Unternehmensberatern, Buchhaltern und IT-Dienstleistern will die Fachgruppe UBIT Wien hier unterstützen und ruft ihre Mitglieder zu sozialem Engagement auf. Das Projekt „UBIT hilft“ wendet sich an alle ehrenamtlich geprägten Initiativen, Vereine und Organisationen mit sozialer oder ökologischer Mission, die nicht mehr als drei hauptamtliche Mitarbeiter beschäftigen. Unterstützung wird u.a. in Marketing, Datensicherung und Datenma-



▲ **Martin Puaschitz**
Obmann der Fachgruppe UBIT Wien



▲ **Peter Stepanek**
Projektleiter von „UBIT hilft“

nagement, Buchhaltung, Kostenrechnung, Teamentwicklung oder bei der Führung von Ehrenamtlichen, Moderation von Workshops, dem Aufbau von Kommunikationsstrukturen sowie der Einrichtung von Netzwerken angeboten. „Die Mitglieder unserer Fachgruppe können wertvolle Dienste zu einer nachhaltigen Entwicklung dieser Initiativen und Projekte leisten. Wir sind davon überzeugt, dass in vielen Fällen bereits durch wenige Beratungsstunden viel Gutes getan werden kann“, erklärt Martin Puaschitz, Obmann der UBIT Wien. Mit dem Pilotprojekt „UBIT hilft“ soll das Engagement ausgeweitet werden. „Wir möchten ab Oktober Organisationen oder Initiativen mit unserem Knowhow unterstützen. Alle Vereine und Initiativen, die unsere Kriterien erfüllen, sind herzlich eingeladen sich bei uns zu melden“, ruft Peter Stepanek, Projektleiter von „UBIT hilft“, auf.

www.einfachleichter.at